

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

16.

Allein, allein am weiten Strand,
Vor mir die hohen Wogen
Und hinter mir das Dünenland
In weichen, sanften Bogen.

5

Allein mit dem geliebten Meer
So geh' ich auf und nieder;
Es wirft mir seine Muscheln her,
Und ich zurück ihm Lieder.

10

Die Möven, die geniert das nicht,
Und nicht die grauen Raben,
Die denken sich: »Solch' dumm' Gedicht
Möcht' ich schon eh' nicht haben!«
(64 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap018.html>